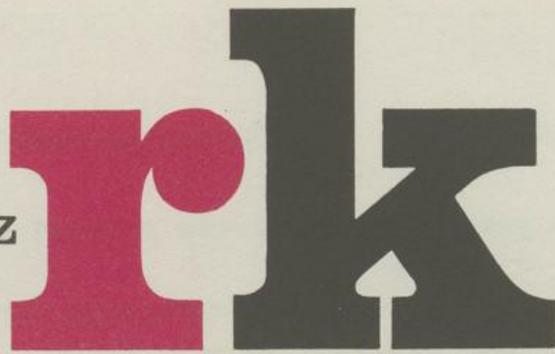


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 21. August 1984

Blatt 1813

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: "Tag der offenen Tür" heuer im Zeichen der
(rosa) Stadterneuerung
Neue Mitglieder des Wohnbauförderungsbeirates

Lokal: Matzleinsdorfer Unterführung: zeitweise
(orange) Höhenbeschränkung aufgehoben

Kultur: "Traum und Wirklichkeit, Wien 1870 - 1930"
(gelb)

Nur
über FS: Stromstörung in Ottakring

"Tag der offenen Tür" heuer im Zeichen der Stadterneuerung (1)

=++++

1 #Wien, 21.8. (RK-KOMMUNAL) Der traditionelle "Tag der offenen Tür", der heuer am Samstag, dem 22. September, stattfindet, steht dieses Jahr im Zeichen der Stadterneuerung. Ähnlich wie im Vorjahr präsentiert sich die Stadtverwaltung auch diesmal vor allem in den Straßen rund um das Rathaus. Außerdem gibt es spezielle Stadterneuerungsrundfahrten, bei denen interessante Beispiele der Stadterneuerung in der Praxis gezeigt werden. Im Festsaal des Rathauses ist eine Ausstellung über die "Wurzeln" der heutigen Stadterneuerungsproblematik, die bauliche Entwicklung der Gründerzeit im vorigen Jahrhundert, zu sehen. Neben den Parteien und Initiativen wird auch die Wiener Wirtschaft am "Tag der offenen Tür" vertreten sein. Außerdem werden erstmals auch die Medien der Bundeshauptstadt eingeladen, sich mit einer eigenen Präsentation an diesem "Stadttag" zu beteiligen. Traditionelle Programmpunkte wie ein Besuch im Arbeitszimmer des Bürgermeisters, eine "Gesundheitsstraße", sowie viel Musik und Unterhaltung wird es natürlich auch heuer wieder geben.

Projekte der Stadterneuerung stehen im Mittelpunkt der Ausstellung rund um das Rathaus. Ein besonderer Schwerpunkt werden dabei Servicestellen sein, in denen Rat und Hilfe geboten wird, wie jeder einzelne selbst zur Stadterneuerung beitragen und damit seine eigene Wohn- und Lebensqualität verbessern kann. Der Bogen reicht von der Beratung durch Architekten, Techniker und Juristen über Maßnahmen zur Haus- und Wohnungsverbesserung bis zu Tips für die Gestaltung und Begrünung von Hinterhöfen. Für die Gestaltung von häßlichen Feuermauern wird es am "Tag der offenen Tür" einen eigenen Wettbewerb geben.#

Weiters gibt es in den Straßen rund um das Rathaus unter anderem Informationen über aktuelle Stadterneuerungsprojekte, über Maßnahmen der Altstadterhaltung, über Straßenbauten, neue Beleuchtungskörper und Hydranten für die Altstadt, über den U-Bahn-Bau, über Bäume in der Großstadt, über die Umwelterhebung, über Verkehrssicherheitsfragen, die Nahversorgungserhebung in Simmering und vieles andere. (Forts.) ger/ap

"Tag der offenen Tür" heuer im Zeichen der Stadterneuerung (2)

Utl.: Einige weitere interessante Programmpunkte:

Medien - Parteien - Initiativen

=++++

2 Wien, 21.8. (RK-KOMMUNAL) Die Wiener Tageszeitungen, die Programmzeitschriften und Stadtilustrierten sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens in der Stadt - egal, ob es nun um Informationen, Kulturereignisse, Freizeittips oder Lokalhinweise, um das Bild der Stadt insgesamt oder um einzelne Geschehnisse geht. Diese Medien werden daher von der Stadt Wien eingeladen, sich heuer am "Tag der offenen Tür" mit einer eigenen Präsentation am Rathausplatz zu beteiligen.

Am "Tag der offenen Tür" 84 werden, wie im Vorjahr, auch wieder die Parteien und Initiativen vertreten sein. Dabei werden die drei im Wiener Gemeinderat vertretenen Parteien ihre Ideen und Programme präsentieren.

Zwtl.: Anmeldung für Initiativen

Zusätzlich sind auch - wie im Vorjahr - die verschiedenen Initiativen in der Bundeshauptstadt eingeladen, ihre Anliegen am "Tag der offenen Tür" zu vertreten. Die entsprechende Anmeldung ist ab sofort bei der Servicestelle für Umweltinitiativen (Leiter: Reinhold PERNER) im Rathaus, 4. Stiege, Halbstock, Zimmer 241, Telefon 42 800/2965 möglich. Anmeldeschluß für die Bürgerinitiativen ist am Montag, dem 17. September. Tische und Sitzgelegenheiten werden diesen Gruppen am "Tag der offenen Tür" von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt. Die Plätze werden entsprechend der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. (Forts.)
hs/ko

NNNN

"Tag der offenen Tür" heuer im Zeichen der Stadterneuerung (3)

Utl.: Die Wiener Wirtschaft beim "Tag der offenen Tür"

=++++

3 Wien, 21.8. (RK-KOMMUNAL) Beim "Tag der offenen Tür", wird auch die Wiener Wirtschaft stark vertreten sein. Die Wiener Holding, in der 30 Firmen zusammengefaßt sind, wird den ganzen Arkadenhof in Beschlag nehmen, der Wiener Wirtschaftsförderungsfonds wird gemeinsam mit der Wiener Handelskammer auf dem Rathausplatz unter dem Motto "Einkauf in Wien" Leistungen der Sektionen Fremdenverkehr, Handel und Gewerbe präsentieren.

Von den Holding-Firmen gehen die Wibeba und die Fertigteilbau besonders auf das Generalthema des "Tages der offenen Tür", die Stadterneuerung, ein. Die Wibeba informiert über den Neubau des Palais Hohenkubin, das innen für einen Hotelbetrieb völlig erneuert, dessen Ringstraßenfassade aber erhalten wird. Die Fertigteilbau weist auf die Vorteile von Natursteinen beim Hausbau hin. Die Gesiba bietet Auskünfte über den Wohnpark Alterlaa.

Der Wiener Hafen, zentraler Umschlagplatz für die Ostregion, zeigt einen Film und Diapositive über die erste Fahrt eines Hochseeschiffes auf der Donau von Hainburg bis Wien, die Wiener Messe informiert über ihre neue Europahalle im Messegelände, beim Stand der Porzellanmanufaktur Augarten kann man zusehen, wie das weltberühmte Porzellan bemalt wird, und bei der Gewista können Kinder eine große Plakatwand bemalen.

Die Stadthalle informiert über das neue Gloria-Kino-Center in der Prager Straße in Floridsdorf und zeigt in der Volkshalle Kurzausschnitte aktueller Filme, die Ekazent präsentiert den Donauturm, der heuer 20 Jahre alt geworden ist, die Kurbetriebe Oberlaa, die vor kurzem eine Konditorei-Filiale am Neuen Markt eröffnet haben, betreiben im Arkadenhof ein Kaffeehaus, wo es natürlich auch die berühmten Süßigkeiten gibt, die Gustana zeigt eine moderne Abfüllmaschine für Frischsalat und das Theater an der Wien richtet einen eigenen Verkaufsstand ein. (Forts.) sc/ko

NNNN

"Tag der offenen Tür" heuer im Zeichen der Stadterneuerung (4)

=++++

4 Wien, 21.8. (RK-KOMMUNAL) Der Verlag Jugend & Volk stellt Bücher zum Thema "Umwelt" aus; außerdem werden die Wienerinnen und Wiener eingeladen, an der Gestaltung eines Wien-Buchs mitzuarbeiten.

Auf der Show-Bühne im Arkadenhof präsentiert Peter FRÖHLICH das Ensemble des Raimundtheaters, Sportveranstaltungen der Stadthalle, vor allem Judo- und Turnvorführungen, das "Heitere Holding-Berufsraten" und verschiedene Rätselspiele. Publikumsspiele gibt es auch bei mehreren Ständen der Holding-Firmen und dazu auch kleine Geschenke.

Im Oval zwischen dem Rathaus und dem Rathauspark informiert der Wiener Wirtschaftsförderungsfonds in einem Salettl über seine Tätigkeit und die vielfältigen Förderungsmöglichkeiten für die Wiener Wirtschaft, in drei weiteren Salettln präsentieren die Sektionen Fremdenverkehr, Handel und Gewerbe eine Leistungsschau unter dem Motto "Einkauf in Wien". Bei 12 Versorgungsständln können sich die Wienerinnen und Wiener mit Würsteln und Käse, mit Palatschinken und Germknödeln, Obst und Getränken - von der Milch bis zum Sekt - stärken, um den ganzen "Tag der offenen Tür" besser durchstehen zu können.

Auf der Hauptbühne vor dem Rathaus wird es - neben vielen anderen Programmen - drei Veranstaltungen von je 45 Minuten Dauer geben, und zwar ein Preisspiel zum Thema "Einkauf in Wien" mit Günther TOLAR, eine Modenschau und eine Schau zum Thema Raumausstattung. (Forts.) sc/ko

NNNN

"Tag der offenen Tür" heuer im Zeichen der Stadterneuerung (5)

Utl.: Kinderwelt im Zirkuszelt

=++++

5 Wien, 21.8. (RK-KOMMUNAL) Eine "Kinderwelt im Zirkuszelt" wird am "Tag der offenen Tür" auf der Rasenfläche des Friedrich-Schmidt-Platzes hinter dem Rathaus aufgebaut. Es gibt dort Bastelaktionen der Modeschule Hetzendorf, der Jugendzentren und der Städtischen Kindergärten, aber auch bei anderen Stationen der "Kinderwelt" ist Mitmachen Trumpf.

Die Kinderzeitung "Wunderwelt" lädt unter dem Motto "Kinder machen Zeitung" interessierte Kinder und Jugendliche dazu ein, gemeinsam eine Wandzeitung zu gestalten, gewissermaßen eine Sonderausgabe der "Wunderwelt" für den "Tag der offenen Tür". Beim ORF-Stand heißt es "Schüler machen Radio", die Berufsschulen zeigen, wie ein Hocker entsteht (vom Plan bis zur Verpackung), die Gastgewerbeberufsschule offeriert Kostproben, ein Computer-Camp erleichtert den Schritt ins Informationszeitalter, und das Landesjugendreferat lädt zu einer Malaktion zum Thema "Stadterneuerung" ein.

Die Städtischen Kindergärten werden auch heuer wieder einen Basar veranstalten, bei dem exquisite Bastelarbeiten zugunsten von "Rettet das Kind" verkauft werden. Aber auch Probleme können am "Tag der offenen Tür" besprochen werden, und zwar im Psychologen-Corner. Das Wiener Schulservice wird Beratungen durchführen, außerdem gibt es einen Rechtsschreibtest für Kinder und Erwachsene.

Die Bandbreite des Kursangebotes der Wiener Volkshochschulen zeigt ein Info-Stand, der sowohl über EDV-Kurse informiert als auch in einer Mitmach-Ecke zum Töpfern und Batiken einlädt. Weiters gibt es eine Ausstellung über Bildungsbauten in Wien und Videovorführungen beim Medienbus des Landesjugendreferates. Der allerneueste Bücherbus der Städtischen Büchereien lädt zum Besuch ein.

Auf der Kinderbühne neben dem Zirkuszelt werden Musik-, Theater- und Tanzvorführungen gezeigt.

Für das leibliche Wohl sorgen ein Schanigarten-Beisl der WIGAST und eine Milchbar. (Forts.) emw/ap

"Tag der offenen Tür" heuer im Zeichen der Stadterneuerung (6)

Utl.: Sonderferienspiel mit vielen Preise

=++++

6 Wien, 21.8. (RK-KOMMUNAL) Die Stationen der "Kinderwelt" sind in ein spezielles Sonderferienspiel eingebunden. Spielpässe sind am "Tag der offenen Tür" am Friedrich-Schmidt-Platz erhältlich, wo auch dann die Gewinnausgabe erfolgt. Zu gewinnen sind Bücher, T-Shirts, Freikurs-Karten und vieles andere mehr.

Weitere Kinderaktionen am "Tag der offenen Tür": im Arkadenhof gibt es beim Stand von "Jugend & Volk" eine Präsentation der neuesten Computerbücher, eine Schmökerecke und viele andere Attraktionen. Außerdem werden wieder Rundfahrten mit Feuerwehrautos veranstaltet. Und wer gerne einmal selbst eine Straßenbahn-Werbetafel bemalen möchte, hat dazu in der Lichtenfelsgasse Gelegenheit. (Forts.) emw/ap

"Tag der offenen Tür" heuer im Zeichen der Stadterneuerung (7)

Utl.: Spitzensportler geben Autogrammstunden

=++++

7 Wien, 21.8. (RK-KOMMUNAL) Auch eine Reihe von sportlichen Aktivitäten steht beim diesjährigen "Tag der offenen Tür" am 22. September vor dem Rathaus auf dem Programm. Unter anderem werden Spieler der Wiener Spitzenklubs Austria-Rapid, Sportclub, Fav AC und Vienna sowie der Eishockeyklubs Stadlau und WEV in der "Sportstraße" in der Felderstraße ab 13 Uhr Autogrammstunden geben.

Die Klubs haben dabei die Gelegenheit, auf ihre Initiativen hinzuweisen.

Ehrengäste am "Tag der offenen Tür" sind Olympiasieger Peter SEISENBACHER, Silbermedaillengewinner Dipl.-Ing. Andreas KRONTHALER und Bronzemedaillengewinner Josef REITER, die ebenfalls Autogrammwünsche erfüllen werden. (Schluß) hof/ap

NNNN

"Traum und Wirklichkeit, Wien 1870 - 1930"

Utl.: Vom 28. März bis 6. Oktober 1985 im Künstlerhaus

=++++

8 #Wien, 21.8. (RK-KULTUR) Die Ausstellung des Historischen Museums der Stadt Wien über das Wien der Jahrhundertwende, "Traum und Wirklichkeit, Wien 1870 - 1930", wird vom 28. März bis 6. Oktober 1985 im Künstlerhaus zu sehen sein. Das wissenschaftliche Konzept der Ausstellung stammt von Hofrat Robert WAISSENBERGER und einem Team des Historischen Museums der Stadt Wien unter Mitwirkung des Archivs des Landes und der Stadt Wien und der Wiener Stadt- und Landesbibliothek. Das Präsentationskonzept und die Gestaltung hat - wie bei der erfolgreichen Türkenausstellung 1983 - wieder Hans HOLLEIN übernommen.

Bildende Kunst, Musik, Literatur, Philosophie, das gesellschaftliche und politische Ambiente der alten Donaumetropole sollen in der Ausstellung als Einheit gezeigt werden. Im Rückblick aus der Sicht der Gegenwart wird das Wien der Jahrhundertwende als Stadt präsentiert, in der entscheidende Weichenstellungen für das geistige Leben unseres Jahrhunderts erfolgten.

Um das in- und ausländische Publikum auf diese Ausstellung aufmerksam zu machen, hat das Historische Museum der Stadt Wien bereits einen fünfsprachigen Prospekt herausgebracht. Er ist im Historischen Museum der Stadt Wien und in der Stadtinformation im Rathaus erhältlich. (Schuß) gab/ko

NNNN

Matzleinsdorfer Unterführung: zeitweise Höhenbeschränkung
aufgehoben

=++++

12 Wien, 21.8. (RK-LOKAL) Die durch Bauarbeiten bedingte Höhenbeschränkung in der Matzleinsdorfer Unterführung in der Fahrtrichtung vom Südbahnhof zum Westbahnhof wird in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch aufgehoben. Es können also auch wieder höhere LKW durchfahren. Allerdings steht in der Unterführung in jeder Fahrtrichtung auch weiterhin nur ein Fahrstreifen zur Verfügung, weil noch Randbalken und Geländer erneuert werden. Die Bauarbeiten im Kreuzungsbereich Triester Straße - Reinprechtsdorfer Straße auf dem Matzleinsdorfer Platz sollen - wenn das Wetter mitspielt - Ende der Woche abgeschlossen werden. Dann fallen dort die Verkehrsbehinderungen weg. (Schluß) sc/ko

NNNN

Neue Mitglieder des Wohnbauförderungsbeirates

=++++

13 Wien, 21.8. (RK-KOMMUNAL) In der Sitzung der Wiener Landesregierung am Dienstag wurden neue Mitglieder des Wohnbauförderungsbeirates bestellt. Mag. Fritz HOFMANN und Ing. Walter HOFSTETTER, die Geschäftsführer des neuen Bodenbereitstellungs- und Stadterneuerungsfonds wurden, haben ihr Mandat als Mitglied und Margarete TISCHLER ihr Mandat als Ersatzmitglied zurückgelegt. An ihrer Stelle wurden auf Vorschlag der SPÖ Dr. Herbert LUDL und Landtagsabgeordneter Dr. Johannes SWOBODA (beide bisher Ersatzmitglieder) als die Mitglieder sowie Bundesrat Univ.-Prof. Dipl. Ing. Dr. Harald OGRIS, Dipl. Ing. Dr. Arch. Werner OBERMANN und Elisabeth WEIHSMANN als die Ersatzmitglieder einstimmig gewählt. Wie Stadtrat Ing. Fritz HOFMANN dazu der "RATHAUSKORRESPONDENZ" mitteilte, wurde mit der Bestellung von Ogris und Obermann auch einem Wunsch der Kammer, Techniker und Architekten in den Wohnbauförderungsbeirat aufzunehmen, entsprochen. (Schluß) ger/ap

NNNN